



Presseinformation

An die Medienvertreter

Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

10. Juli 2024
Nummer 060 / 2024

Vier neue Termine für das „Wildkatzen-Walderlebnis“

Bad Herrenalb. Eine der beliebtesten Familienwanderungen in Bad Herrenalb ist das vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnete „Wildkatzen-Walderlebnis“. Geführt von BUND Regionalgeschäftsführer Hartmut Weinrebe entdecken die Teilnehmer auf rund sechs Kilometern an zehn Mitmach-Stationen allerlei Wissenswertes und Interessantes rund um die Wildkatze und ihren Lebensraum. Am Ende der Wanderung können dann alle ihr Wildkatzendiplom machen, was besonders die Kinder begeistert.

Im zweiten Halbjahr 2024 wird das Habitat der Wildkatze an vier Terminen erkundet: 3. August, 15. September, 13. Oktober und 1. November. Treffpunkt ist immer an der Bushaltestelle Talwiese im Oberen Gaistal um 10.30 Uhr.

Die Teilnahme am „Wildkatzen-Walderlebnis“ ist kostenlos, eine Anmeldung dennoch unbedingt erforderlich. Diese kann in der Tourist-Info auf dem Rathausplatz, telefonisch unter 07083 500-55 oder per Mail an info@badherrenalb.de vorgenommen werden. Unter den genannten Kontaktdaten sowie online auf www.badherrenalb.de/veranstaltungen gibt es zudem Infos zu allen weiteren Wanderungen und Führungen in und um Bad Herrenalb.

Die Termine in der Übersicht:

Samstag, 03.08., 10.30 Uhr – 15 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle Talwiese
Sonntag, 15.09., 10.30 Uhr – 15 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle Talwiese
Sonntag, 13.10., 10.30 Uhr – 15 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle Talwiese
Sonntag, 03.11., 10.30 Uhr – 15 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle Talwiese

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie ein Bild zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift: Im zweiten Halbjahr 2024 wird das Habitat der Wildkatze an vier Terminen erkundet: 3. August, 15. September, 13. Oktober und 1. November.

Bildnachweis: Tourismus und Stadtmarketing/Alex Kijak